

From: termine.koelnsdp@gmx.de
Subject: Montagspost der KölnSPD vom 27. März 2023
Date: 25. April 2023 at 10:16
To: l.bb@posteo.de



Darstellungsprobleme? [Schau diesen Newsletter in Deinem Browser an.](#)



KölnSPD Montagspost

= Nachrichten, Termine und Informationen

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie!

Eine turbulente Woche in der NRWSPD liegt hinter uns, aber auch in Köln. Die beiden Vorsitzenden berichten über die Ereignisse und Ergebnisse in der KölnSPD.

Wie immer wünschen wir viel Aufmerksamkeit und Spaß beim Lesen der MoPo und dran denke Wenn etwas Spannendes passiert, schickt es uns zu. Die Montagspost lebt vom Mitmachen.

Achtung: Die MoPo macht Osterferien und erscheint wieder am 17. April. Bis dahin wünschen w allen Frohe Ostertage!

Euer MoPo-Team

Bitte beachtet die Deadline der Montagspost: Wenn ihr Termine oder Artikel für uns habt, sendet Texte (im **Word-Format**) und Bilder (im **JPG-Format**) bitte bis jeweils Freitag, 12 Uhr an: termine.koelnsdp@gmx.de. Änderungen bzw. Absagen bereits eingereichter Termine bitte sowo an termine.koelnsdp@gmx.de als auch an Lukas Behrenbeck (l.bb@posteo.de), damit er die Termineinträge für unsere Homepage anpassen kann. **Bitte beachten:** Lukas Behrenbeck hat eine neue E-Mail-Adresse: ab sofort l.bb@posteo.de.

BERICHTE





Die Vorsitzenden der KölnSPD

Liebe Genossinnen und Genossen,

die vergangene Woche war eine bewegte Woche und wir wollen Euch über einige wichtige Punkte informieren.

Rücktritt von Thomas Kutschaty als Landesvorsitzender der NRWSPD

Letzte Woche Donnerstag ist Thomas Kutschaty zurückgetreten. Ein Knall in der NRWSPD – ein „Zäsur“, wie es im Mitglieder-Mailing heißt. Vorausgegangen war, dass er am Mittwoch Magdalen Möhlenkamp, UB-Vorstandsmitglied der SPD Bonn, als Generalsekretärin im Präsidium ohne vorherige Rücksprache (mit dem UB Bonn und den Regionen) vorgeschlagen hatte und dafür keine Zustimmung bekam, da sich viele Akteur:innen in der NRWSPD übergangen fühlten. Am Freitagabend tagten Präsidium und Landesvorstand der NRWSPD und haben drei Beschlüsse gefasst, um gemeinsam handlungsfähig zu sein.

1. **Der Landesparteitag**, der für den 6. Mai geplant war, wird verschoben voraussichtlich auf August, um die notwendige Zeit für eine neue strategische und inhaltliche Neuausrichtung zu haben: Wofür wollen wir Sozialdemokraten Wahlen gewinnen?

2. Auf einer **Convention im Mai** werden wir dies mit Unterstützung von gesellschaftlichen Partnern u.a. aus Gewerkschaften und aus der Wirtschaft diskutieren.

3. „Wir gehen nicht in einen Selbstfindungsprozess, sondern bleiben auf dem Platz.“

„Die Landesregierung von CDU und Grünen braucht einen starken Gegenspieler“, heißt es weiter im Mailing von Marc Herter (Regionalvorsitzender Westliches Westfalen) und Nadja Lüders (bisherige Generalsekretärin der NRW SPD).

Wir werden diesen Kurs als KölnSPD konstruktiv mittragen und bringen uns jetzt schon ein. Denn die NRWSPD ist zweifellos in einer Krise. In dieser Krise steckt auch die Chance, dass sich alle Beteiligten darauf besinnen, dass wir nur gemeinsam stark sein können und Personalquerelen hintenanstellen, hinter einer Neuausrichtung. Auch hier gilt unser Credo: Politik ist dafür da, das Leben der Menschen zu verbessern, nicht, um Selbstbeschäftigung zu betreiben! Mit unseren Kölner Erfahrungen des letzten halben Jahres wollen wir dafür ein Beispiel geben.

Positionierung zu den städtischen Kliniken:

Das Thema Kliniken beschäftigt uns als KölnSPD die letzten Wochen auf allen Ebenen. Unsere Leitlinie ist klar: Eine Reform der Kölner Kliniken ist ob der jahrelangen Versäumnisse der Oberbürgermeisterin nötig. Aber Gesundheit ist keine Ware und darf nicht der Ökonomisierung untergeordnet werden! Wir denken Gesundheit vom Menschen her, nicht von Gewinnen oder Verlusten. Die städtischen Kliniken sind ein elementarer Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge in Köln – und der muss in öffentlicher Hand bleiben!

Deswegen lehnen wir jede Privatisierung oder Veräußerung der Kliniken oder auch nur ihrer

Flächen ab. Das Ziel unserer Gesundheitspolitik ist die beste Gesundheitsversorgung für alle Kölner:innen – wohnortnah und gerecht über das Stadtgebiet verteilt. Da Bund und Land das Krankenhaussystem derzeit grundlegend reformieren – mit noch ungewissem Ausgang – macht jede Neuordnung der städtischen Kliniken zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn. Auch die Fraktion findet die Vorlage der Verwaltung zur Neuordnung der Kliniken aus vielerlei Gründen nicht zustimmungsfähig. Erst im neuen Krankenhaussystem des Bundesgesundheitsministeriums, das das bisherige System der Fallpauschalen endlich überwinden soll, da dies zu den finanziellen Defiziten erheblich beiträgt, kann die Frage beantwortet werden, mit welchen Standorten das Ziel der besten Gesundheitsversorgung für Köln erreichbar ist. Vor diesem Hintergrund kämpfen wir dafür, das Krankenhaus Holweide zu erhalten. (s. auch Beschluss UB-Parteitag am 5.11.22.). Für den Stadtbezirk Mülheim ist das Krankenhaus unerlässlich, um der Bevölkerung eine wohnortnahe Versorgung zu garantieren. Davon unberührt unterstützen wir die weitere Stärkung und den Ausbau des Standorts Merheim. Außerdem wollen wir am Standort Amsterdamer Straße eine kindermedizinische Versorgung rund um die Uhr beibehalten. Sie ist zentral für die Versorgung im Kölner Norden, der kindermedizinisch völlig unterversorgt ist. Der Vorschlag der städtischen Kliniken sieht vor, das Kinderkrankenhaus von der Amsterdamer Straße nach Merheim zu verlegen, kombiniert mit dem vorgeschlagenen Umbau zu einem modernisierten Maximalversorger in Merheim. Wir vermuten aber, dass der Bedarf für die Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen so groß ist, dass es auf beiden Rheinseiten eine stationäre kindermedizinische Basis- und Notfallversorgung braucht:

- Infolge der Corona-Pandemie sind bei Kindern und Jugendlichen dramatisch gestiegene Krankheitszahlen und Auffälligkeiten vor allem im psychosozialen Bereich festzustellen.
- Der Kölner Norden linksrheinisch und die rechtsrheinischen Stadtviertel sind auch in der Gesundheitsversorgung für Kinder und Jugendliche unterversorgt, beispielsweise bei Kinderärzten.

Gerade wir als SPD lassen es nicht zu, dass die benachteiligten Stadtviertel auf beiden Rheinseiten gegeneinander ausgespielt werden! Für uns stehen die Kinder im Mittelpunkt. Über die Gesundheitsversorgung dürfen nicht Wohnort bzw. Stadtviertel entscheiden, oder ob die Eltern mit dem Auto das Krankenhaus auf der anderen Rheinseite erreichen können.

Sowohl das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße als auch die Krankenhäuser in Merheim und Holweide haben im Umland mit steigender Bevölkerung eine große Nachfrage zu bedienen. Daher brauchen wir eine Bedarfsermittlung als Grundlage für die Verteilung der kindermedizinischen Versorgung über das gesamte Kölner Stadtgebiet. Darüber, eine Kinderklinik von A nach B zu verlagern, dürfen nicht betriebswirtschaftliche Kriterien entscheiden, sondern nur ein gutes und gerecht verteiltes kindermedizinisches Angebot.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten aus Partei und Fraktion und unseren Abgeordneten aus Land und Bund, die an der Debatte zur Positionierung in den letzten Wochen mitgewirkt haben. Dabei ist uns wichtig, eines klarzustellen – sollte das bei einigen Genoss:innen falsch verstanden worden sein: alle unsere Mandatsträger auf allen Ebenen tragen nicht nur Verantwortung in ihren Wahlkreisen, sondern auch für ganz Köln. Deswegen sind wir froh darüber, dass sie sich wahrnehmbar positionieren und an der inhaltlichen Debatte zur Zukunft der Kliniken beteiligen.

1. Mai: Zentrale Kundgebung des DGBs ist in Köln!

In Köln wird die DGB-Vorsitzende Yasmin Fahimi reden. Dies ist die zentrale Mai-Kundgebung bundesweit. Als KölnSPD wollen wir mit einem großen Block daran teilnehmen. Bitte werbt dafür! Weitere Infos folgen.

Sommerfest am Pfingstmontag

Der UB-Vorstand beteiligt sich anlässlich des Oswald-Hirschfeld-Laufs am Sommerfest am Pfingstmontag, 29.Mai, im Blücherpark: Oswald Hirschfeld Lauf (oh-lauf.de). Wir würden uns freuen, wenn Ihr dabei seid und auch noch etwas vorbereitet (von Schminkstand für Kinder bis Dosenwerfen).

Bis auf Weiteres wünschen wir Euch frohe Ostern und einige erholsame Feiertage.
Eure Claudia & Florian



KölnSPD Kandidat:in im Team Europa – Interesse dabei zu sein?

Im Mai 2024 wird das Europäische Parlament gewählt. Es gibt keine Wahlkreise, sondern eine Bundesliste für die gesamte Republik. Die SPD ist überzeugte Europapartei. Auch dieses Mal wollen wir Menschen gewinnen, die für die europäische Idee „brennen“, andere begeistern können, gerne an Podiumsdiskussion teilnehmen, mit jungen Menschen in Schulen diskutieren, Fußgängerzonen für die Vorteile von Europa für uns alle werben. Hierfür brauchen wir Kandidaten:innen und Engagierte in Deutschland, in NRW, im Rheinland, in Köln, die mithelfen, der Europawahl ein Gesicht vor Ort zu geben

Hast Du Interesse? Dann melde dich vertraulich bei

Florian Schuster mail@florianschuster.eu oder

Claudia Walther, claudia.Walther@bertelsmann-stiftung.de oder

Frank Mederlet frank.mederlet@spd.de

SPD-Landesverband Nordrhein-Westfalen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der SPD-Landesverband Nordrhein-Westfalen besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt im **Unterbezirk Leverkusen** eine Stelle als

MITARBEITER*IN (M/W/D) IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Dienstort ist Leverkusen. Die Anstellung erfolgt in Teilzeit (19,25 Std./ Woche).

Mitarbeiter*innen in Unterbezirksgeschäftsstellen der NRWSPD unterstützen die Arbeit des Unterbezirksvorstands der örtlichen Partei, sind Ansprechpartner*in für Mitglieder und Bürger*innen und arbeiten insbesondere dem*der Geschäftsführer*in zu.

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Zuarbeit für die Geschäftsführung
- Büroorganisation und –kommunikation
- Politische Verwaltung
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Terminkoordinierung, Kalenderpflege und Terminvorbereitung
- Veranstaltungsvorbereitung (Parteitage, Delegiertenkonferenzen, Tagungen, Sitzungen)

Anforderungen:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung in einer einschlägigen Fachrichtung oder vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Erfahrung und Kenntnisse im Büro- und Projektmanagement
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- gute Kommunikationsfähigkeit und Organisationsgeschick
- sehr gute MS Office-Kenntnisse
- Erfahrung in der hauptamtlichen Parteiarbeit bzw. Arbeit in einer NGO sind von Vorteil
- Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- hohe Motivation, Teamgeist und Respekt im Umgang mit anderen Menschen

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- eine attraktive Vergütung nach unserem Haustarif
- ein gutes Betriebsklima in einer familienfreundlichen Organisation sowie zahlreiche und überdurchschnittliche Sozialleistungen
- einen Arbeitgeber, bei dem Jede*r einen wichtigen Beitrag leistet, Politik und die Gesellschaft zu gestalten

Vollständige Bewerbungsunterlagen (zusammengefasst in einer PDF-Datei) bitte an:

Termine

OV Nippes und Jochen Ott MdL Köln, wir müssen **lesen**

Montag, 27. März 2023, 20.30 Uhr, "Eigenheim", Nordstr. 22, 50733 Köln

mit **Marco Pagano & Wolfgang Bosbach**

Politisches Engagement und der eigene Werdegang – diesem Thema widmen sich die Genosse Marco Pagano und Wolfgang Bosbach aus literarischer Sicht. Marco beschreibt seine Zeit als Bürgermeister des Stadtbezirks Kalk und die Hintergründe seines Ausstiegs aus der Lokalpolitik während Wolfgang uns über einen politischen Abstecher zum Kommunismus in seiner Jugend und die darauf folgende Entzauberung berichtet.

Ganz neu: Es wird gelesen! Daran folgt natürlich wie immer die gemeinsame Diskussion. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend mit Euch!

Auch wir machen danach Osterpause und melden uns, wenn es wieder losgeht.



OV Mitte und Mia Helmis MdR KuITOUR mit Maria Helmis im OV Mitte

am Dienstag, 28.3.2023 um 17 Uhr vor dem Rodir
Denkmal am Neumarkt.

Noch im März setzt unsere kulturpolitische Sprecherin und Ratsfrau **Maria Helmis** ihr Format „**KulTOUR - zu Fuß zur Kunst in Deiner Nähe**“ fort, diesmal im Gebiet des OV Mitte. In ca. 90 Minuten werden auf einem gemeinsamen Spaziergang vier Kulturorte und beteiligte Kulturschaffende persönlich vorgestellt. Lerne ungewöhnliche Geschichten, wichtige Fakten und interessante Menschen kennen!

Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt der KölnSPD

Treffen der Arbeitsgemeinschaft

Dienstag, 28.März.2023 um 19 Uhr; Ort wird noch bekannt gegeben.

Alle interessierten Genossinnen und Genossen sind herzlich eingeladen.

Carolin Kirsch MdL

Einladung zum Besuch des Landtages

am Donnerstag, 30.März 2023, von 11:15 bis 14:45 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Mülheim 10.00 Uhr

Die An- und Abreise erfolgt gemeinsam mit der Deutschen Bahn. Die hierfür anfallenden Kosten werden übernommen.

Zur gemeinsamen Anreise treffen wir uns ca. gegen 10:00 Uhr am Bahnhof Mülheim.

Programm:

11:15 Uhr - Ankunft und Sicherheitscheck

11:45 Uhr - Einführung

12:15 Uhr - Tribüne

13:15 Uhr - Diskussion mit Carolin Kirsch MdL

14:15 Uhr - Kaffee + Kuchen

14:45 Uhr - Programmende

Gegen 16:30 Uhr werden wir zurück in Köln sein. Genauere Informationen erhalten die angemeldeten Personen eine Woche vor dem Besuch.

Die Anmeldung zum Besuch des Landtages ist zwingend erforderlich. Sie kann unter manon.elisabeth.klein@landtag.nrw.de oder telefonisch unter **0211 8842667** erfolgen.

Ich darf bitten bei der Anmeldung den vollständigen Namen, Adresse und Telefonnummer anzugeben. Diese Daten werden zur Anmeldung im Landtag benötigt.



OV Poll, Ensen, Westhoven

Pfahlaktion - Begehung und Kundgebung zum geplanten Abriss und Neubau der Rodenkirchener Autobahnbrücke

Samstag, 01. April 2023, ab 12.00 Uhr an der Rodenkirchener Brücke, Weidenweg (Poll)

Gemeinsam mit der Bürgerinitiative A4Minus ruft der SPD-Ortsverein Poll, Ensen, Westhoven zur Teilnahme an einer Pfahlaktion auf.

Mit Holzpfählen, Fahnen und Schildern soll das Areal von den Poller Wiesen bis zum Gremberger Wäldchen markiert werden, das alleine durch die beim Brückenabriss sowie den Neubau und den Autobahnausbau entstehende Baustelle verloren geht. Wir wollen damit symbolisch auf den geplanten Ausbau der Autobahn A4 zwischen Kreuz Köln-Süd und Kreuz Köln-Gremberg aufmerksam machen.

Wir brauchen die Beteiligung der Poller und Kölner Bürgerinnen und Bürger, um den geplanten Ausbau der A4 und den Abriss der Rodenkirchener Brücke zu verhindern! Es gibt viele Informationen, Zeit zum Meinungsaustausch und Info-Stände. Also kommt vorbei, informiert Euch und setzt gemeinsam mit uns ein Zeichen.

Wie kann die Handlungsfähigkeit der EU verbessert werden?

Dienstag, 4. April 2023, 19 Uhr via Zoom



Rolf-Dieter Krause
(Europakenner, langjähriger Leiter des ARD-
Studios in Brüssel)





SPD Europagruppen Siegen, Köln und Berlin mit Unterstützung des AK Europa der NRWSPD und des Bundesnetzwerks Europa in der SPD.

„Veto mir, so ich Dir!“ Wie kann die Handlungsfähigkeit der EU verbessert werden?

Am Dienstag, den 04. April 2023, um 19 Uhr, via Zoom

mit

Rolf-Dieter Krause (Europakenner, langjähriger Leiter des ARD-Studio Brüssel)

Christian Moos (Generalsekretär der Europa-Union Deutschland e.V.)

Von einer gemeinsamen Asylpolitik über einen funktionierenden Rechtsstaatsmechanismus oder den Kampf gegen Steuervermeidung bis hin zu Russland-Sanktionen sind viele wichtige europäische Projekte in den letzten Jahren am Veto einzelner EU-Mitgliedsländer gescheitert. Doch wie viel nationalen Egoismus verträgt die EU? Was droht Europa, wenn die EU-Außenpolitik in einer zunehmend herausfordernden Welt zwischen China und den USA, als Nachbar Russlands, Afrikas und Staaten im Nahen Osten weiterhin am seidenen Faden der Zustimmung durch einzelne Akteure, wie etwa Ungarns Ministerpräsident Viktor Orban hängt? Und welche Veränderungen bräuchte es, damit bei Entscheidungen auf europäischer Ebene künftig wieder das gemeinsame europäische Interesse und nicht nationaler Eigensinn im Vordergrund stehen?

Darüber wollen wir am Dienstag, den 4.4.2023, ab 19 Uhr mit Rolf-Dieter Krause, Christian Moos und vor allem mit Euch diskutieren.

Um Anmeldung an spd-europa@email.de wird gebeten

Einwahldaten: Meeting-ID: 843 3310 3563

Kenncode: 220835

Wirtschaftsforum der KölnSPD Themen - Netzwerk – Dialog

Am Dienstag, 4. April 2023, 20 – 22 Uhr, im Parteihaus, Magnusstraße 18b, 50667 Köln

Nach einer längeren Pause haben sich Mitte März interessierte Genoss:innen zu einem Neustart des Wirtschaftsforums der KölnSPD getroffen. Der UB-Vorsitzende Florian Schuster hat dabei vorgeschlagen, **Lars Gemmer** und **Susana dos Santos Herrmann** mit der Koordination und Leitung des Forums zu beauftragen.

Leitung des Forums zu beauftragen.

Ebenso wurde verabredet, dass es zeitnah einen kleinen Workshop zur Erarbeitung eines Arbeitsplans bis Ende 2023 geben soll. Dabei wollen wir Schwerpunktthemen, sowie über den (Neu-) Aufbau und Ausbau eines wirtschaftspolitischen Netzwerks und mögliche Veranstaltungen sowie Verteilung von Aufgaben besprechen und vereinbaren.

Wir freuen uns auf eure rege Teilnahme und bitten um eine kurze Rückmeldung unter: info@susana-dossantos.koeln oder larsgemmer@aol.com.

AG Migration und Vielfalt der KölnSPD “Teilhabe und Ankommen ermöglichen: neue Gesetze für das Einwanderungsland Deutschland”

Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr, Parteihaus Magnusstrasse 18b, 50672 Köln

Die Gesetzeslandschaft rund um Migration, Einbürgerung und Staatsbürgerschaftsrecht ist in Bewegung. Endlich! Oder soll es doch lieber so bleiben, wie es ist? Lasst uns mit Expert:innen und miteinander über dieses zentrale Politikfeld sprechen.

Zentral, weil es um demokratische Teilhabe, Anerkennung der Potenziale von Bürger:innen mit internationaler Familiengeschichte und um ein respektvolles Miteinander in unserem Land geht.

Diskussionsthemen:

1. Welche Gesetzesinitiativen gibt es, und was sollen sie in unserem Land verändern?
2. Was hat das mit Demokratie, demographischen Wandel und Fachkräftemangel zu tun?
3. Wie nehmen Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte diese Entwicklung wahr?
4. Wie mobilisieren wir Teilhabe, und wie gewinnen wir Menschen für ein liberales Einwanderungsrecht?

Podiumsdiskussion mit:

Nadia Khalaf, Landesvorsitzende der AG Migration und Vielfalt

Claus-Ulrich Pröbß, Geschäftsführer Kölner Flüchtlingsrat;

Tayfun Keltek, Vorsitzender des Landesintegrationsrates und

Dr. Jan Schneider, Referent beim Sachverständigenrat Integration

Wir freuen uns auf euch und eine spannende Debatte.

Save the date: 28. April 2023

Europa-AK Mittelrhein, Europaforum Köln und FES – Veranstaltung

Zukunft der Pflege in Deutschland und Europa Mit Expert:innen zu Pflege und Gesundheit in Europa

Freitag, 28. April 2023, 16.30 bis 19.30 Uhr,

Forum Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln

Spätestens seit der Corona-Pandemie wissen wir, dass Pflegearbeit systemrelevant ist. Und obwohl wir dringend auf gute Pflegearbeit angewiesen sind, sind die Arbeitsbedingungen in der Pflege miserabel. Beifall und vereinzelte Sonderzahlungen können nicht darüber hinwegtäuschen dass Arbeitsbedingungen und Bezahlung in der Pflege verbessert werden müssen. Die Defizite sind so gravierend, dass das Pflegepersonal in den Unikliniken in NRW im vergangenen Jahr elf Wochen lang für bessere Arbeitsbedingungen und gegen die Ökonomisierung des Gesundheitsbereichs gestreikt hat.

Pflegearbeit an kranken und alten Menschen wird nicht nur in Krankenhäusern und Pflegeheime geleistet, sondern immer häufiger in der eigenen Wohnung. Hier sind es überwiegend Frauen aus ost- und mitteleuropäischen Ländern, zumeist aus Polen und der Ukraine, die als Pflege-Helfer:innen arbeiten. Wie sind Ihre Lohn- und Arbeitsbedingungen? Und ist europaweit der rechtliche Rahmen geklärt?

Krankenhäuser haben zu wenig Mitarbeitende. Um die Pflege optimal zu gestalten, werden laut Schätzungen rund 500.000 zusätzliche Pflegekräfte benötigt. In der Altenpflege ist die Situation ähnlich desolat. Durch die deutliche Zunahme von Demenzerkrankungen, die demografische Entwicklung und hohe Lebenserwartung der Baby-Boomer wird auch hier der Bedarf an Pflegekräften steigen. Migrant:innen aus einkommensschwachen Ländern bedienen die steigende Nachfrage zumindest zum Teil. Doch wie sind Mobilität und Arbeitsbedingungen in der EU geregelt? Gelten für Migrant:innen die gleichen Arbeitsbedingungen wie für alle anderen Mitarbeiter:innen in der Pflege? Wie sieht die Situation in den europäischen Ländern im Vergleich aus? Wie können mehr Fachkräfte gewonnen und gehalten werden? Was muss sich grundlegend ändern?

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Info und **Anmeldung bis zum 25. April 2023 unter dem Link: <https://www.fes.de/lnk/4y8>**

Alle Informationen zu den Läufen auf einen Blick				
ca. 10:00 Uhr	Der Zwergenlauf Bambinis/ohne Zeiterfassung	ca. 0,5 m	3 - 7 Jahre/U4 - U8	0,00 €
ca. 10:10 Uhr	Kinderlauf	1 km	6 - 11 Jahre/U8 - U12	5,00 €
ca. 10:30 Uhr	Kinderlauf	2 km	8 - 13 Jahre/U10 - U14	5,00 €
ca. 11:00 Uhr	Jupp-Oser-Walk Walking	5 km	Jg. 2009 u. älter	10,00 €*
	Fun-Floor-Walk			

33.
**OSWALD-HIRSCHFELD-
ERINNERUNGSLAUF**
PFINGSTMONTAG,
29.5.2023
IM BLÜCHERPARK

ca. 11:10 Uhr	Nordic Walking	5 km	Jg. 2009 u. älter	10,00 €* [†]
ca. 11:20 Uhr	Volks-/Straßenlauf	5 km	ab 12 Jahre/U14 u. älter	14,00 €* [†]
ca. 12:30 Uhr	Volks-/Straßenlauf	10 km	ab 14 Jahre/U16 u. älter	14,00 €* [†]
ca. 12:30 Uhr	Staffellauf 3 Pers. pro Staffel	10 km	ab 14 Jahre/U16 u. älter	28,00 €* [†]

*Kinder bis 17 Jahren, Studierende, Köln Pass-Besitzer und Personen ab 60 Jahre erhalten einen Rabatt von 50 Prozent auf das o. a. Organisationsentgelt. Studierende und Köln Pass-Besitzer können sich per Mail registrieren und erhalten gegen Nachweis ihres Status am Veranstaltungstag diesen Rabatt. Die Anmeldung erfolgt hierbei ohne Nachmeldegebühr vor Ort. Für Familien und Alleinerziehende (Minifamilie) und Staffeln gibt es weitere Vergünstigungen (siehe Homepage).

Bei der Anmeldung per Mail und Post bitte immer die gewünschte Strecke, Vor- und Zuname, das Geburtsjahr und ggf. den Verein angeben. Nachmeldungen nach dem 23.5.2023 und am Veranstaltungstag möglich (3,00 € Nachmeldegebühr).

Kontakt: Jürgen Cremer/„OHL“ - Eschenbachstraße 5 - 50739 Köln

Anmeldung bis 22.5.2023
unter www.oh-lauf.de oder
www.time-and-voice.de.



Oswald-Hirschfeld-Lauf

Der Familienlauf

Mithilfe erwünscht

Pfingstmontag, 29. Mai 2023, Blücherpark, ab ca. 10.00 Uhr

Es ist wieder soweit. Der Traditionslauf der SPD geht in seine 33. Austragung. Nach Coronaausfall 2020 und 2021 hat er im letzten Jahr wieder mit angezogener Handbremse wieder mit verhaltenen Erfolg stattgefunden. 2023 sollen die Bremsen wieder gelockert werden. Mit einem Sport- und Familienfest wollen wir auch den 160 Geburtstag der SPD im Blücherpark feiern.

Wir suchen DICH und dein Engagement am Pfingstmontag

Ob Volunteer, Animateur oder Paperboy und Papergirl, du bist erwünscht uns Ende Mai im Blücherpark zwischen Neuhrenfeld und Bilderstöckchen beim Sport- und Familiensommerfest der KölnSPD zu helfen oder im Vorfeld für die Verteilung der Flyer (Postkarte) in die Briefkästen zu sorgen. Auch die Verbreitung in den Sozialen Medien wird gewünscht. Dein Engagement ist also gefragt um diese Veranstaltung erfolgreich und für die Menschen, welche zu uns kommen, unvergesslich zu machen. Mit dir und deinen Fähigkeiten kann uns das gelingen. Trau dich und mach mit. Melde dich bei uns und wir binden dich nach deinen Wünschen aktiver mit ein.

Schreibe uns dazu einfach mit dem Betreff „OH-Lauf 2023“ an

E- Mail: Oh-lauf@web.de

Telfon: 01607723559 (ab 17.30 Uhr)

oder auch per SMS, WhatsApp oder Signal

Wir freuen uns auf dich und deine Antwort und wir melden uns zeitnah zurück um Alles mit dir zu besprechen.

Glück auf! Jürgen Cremer





Arbeitsgemeinschaft Migration und Vielfalt der KölnSPD Klausurtagung

Freitag, 02. Juni 2023; Ort und Raum wird noch bekannt gegeben.

Alle interessierten Genossinnen und Genossen sind herzlich eingeladen.



**Heinz-Kühn-Bildungswerk
Seminar in Bremen - als
Bildungsurlaub möglich!
„Zwischen
Klimaschutz und
Greenwashing -
Nachhaltigkeit auf
dem Prüfstand“**

von Montag, 09. bis Freitag, 13. Oktober 2023

Nachhaltigkeit spielt in unserer heutigen Gesellschaft eine größere Rolle denn je. Die kritische Reflexion des eigenen sowie des gesellschaftlichen Konsumverhaltens und die daraus ableitbaren Folgen dienen als Grundlage zahlreicher Nachhaltigkeitsstrategien. Darüber hinaus tragen ökonomische und soziale Gerechtigkeit wesentlich zum Schutz der Lebensgrundlage kommender Generationen bei. Im Zuge der Veranstaltung beschäftigen wir uns in Form von Diskussionen, Exkursionen und Besichtigungen regionaler Einrichtungen mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimawandel und erfahren mehr über konkrete Handlungsperspektiven. Es werden Möglichkeiten des nachhaltigen Konsums vorgestellt und im Kontext globaler Nachhaltigkeit diskutiert. In darauf aufbauenden Workshops und Gesprächen mit fachkundigen Personen wird zudem analysiert, in wessen Verantwortung die Vollendung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele liegt.

Individuelle An- und Abreise
Teilnahmebeitrag: 299,- € (EZZ: 155,- €)
Weitere Infos unter:
Heinz-Kühn-Bildungswerk
Chantal Schrader
Tel.: 0231 2220 1827
E-Mail: c.schrader@hkb-nrw.de
Online buchen:
<https://www.hkb-nrw.de/seminar-buchen.html>



Heinz-Kühn-Bildungswerk

„Die Hauptstadt der Bewegung: Gedenkstättenseminar in München“ Seminar in München - als Bildungsurlaub möglich!

von Montag, 06. bis Freitag, 10. November. 2023

München stellt einen zentralen Punkt in der Anfangsphase der NSDAP dar. Hier liegt die Wiege der NSDAP und des Kults, den sie sich aufbaute. Um dies nachvollziehen zu können, führt unser Gedenkstättenfahrt nach München. Von der Revolution am 7. November 1918, als die Monarchie in Bayern nach 738-jähriger Herrschaft der Wittelsbacher ihr Ende fand, über die Gründung der NSDAP und Ihrem Putschversuch am 9. November 1923 spielte München immer eine zentrale Rolle beim Aufbau der „Bewegung“. Auch nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten blieb München die Machtzentrale der NSDAP. Mit dem Konzentrationslager Dachau wurden ab 1933 politische Gegner eingesperrt und gefoltert.

In diesem Seminar möchten wir die besondere Beziehung Adolf Hitlers zu München darstellen und aufzeigen, welchen Stellenwert die Stadt für die Nationalsozialisten von Anfang an spielte.

Individuelle An- und Abreise

Teilnahmebeitrag: 299,- € (EZZ: 140,- €)

Weitere Infos unter: Heinz-Kühn-Bildungswerk, Fabian Kiwall, Tel.: 0231 2220 1828

E-Mail: f.kiwall@hkb-nrw.de

Online buchen: <https://www.hkb-nrw.de/seminar-buchen>.

V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Bildnachweise: maxbasel, privat

[Austragen](#) - [Bearbeiten Sie Ihr Abonnement](#)

Impressum: <https://www.koelnsdp.de/impressum/>
Datenschutz: <https://www.koelnsdp.de/datenschutz/>